

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 153 | Februar 2009

GEMEINDEBALL
Freitag, 20. 2. 09
20 Uhr

4 Neujahrsempfang | 9 Familienförderung | 14 Theaterprojekt | 16 ECO FC Hörbranz mit neuem Obmann

Inhalt

Gemeinde	■
Neujahrsempfang	04
I-Tüpfle ist umgezogen	07
Familienförderung	09
Studentenbeihilfe	09
Seeufer- und Bachreinigung	10
Bildung	■
Theaterprojekt an der Volksschule	14
Marlies Wucher erhält den Titel Schulrat	14
Vereine	■
ECO Hörbranz mit neuem Obmann	16
UTTC Hörbranz ist Landesmeister	18
Theatergruppe feiert Erfolg	22
Raubritterball 2009	23
Dies & Das	■
Die Wiener Ferienkinder	24
Glückwünsche	28
Sterbefälle	29
Termine	30
Öffnungszeiten	31

Impressum:
 Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Hörbranz
 Redaktion: Bürgermeister Karl Hehle
 Gestaltung: Hubert Egartner
 Mitarbeit und Fotos: Gerhard Achberger, Willi Rupp
 Auflage: 3000 Stück, für alle Haushalte kostenlos
 Druck: J.N. Teutsch, Offsetdruck, Bregenz



Bürgermeister Karl Hehle

Danke an die Leiblachtaler Pfadfinder, die letztes Jahr im Alleingang mit Begeisterung das Seeufer von Hörbranz gereinigt haben.
www.pfadi-leiblachtal.org
 Euer Bürgermeister
 Karl Hehle

Liebe Hörbranznerinnen und Hörbranzner!

Der Schwerpunkt im heurigen Jahr ist der Ausbau der Bildungseinrichtungen für unsere Kinder und Jugendlichen. Dies zeigt sich mit der Sanierung unserer Hauptschule, der Kindergärten, dem Neubau einer Kleinkinder-Betreuungseinrichtung und Musikproberäumen im Zentrum unserer Gemeinde.

Für unsere Zukunft brauchen wir kluge und kreative Köpfe. Menschen mit Ideen, Mut und Selbstvertrauen. Es ist unsere Verantwortung und Aufgabe, die besten Voraussetzungen dafür sicherzustellen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich ganz besonders bei unseren Pädagoginnen und Pädagogen in den verschiedenen Einrichtungen für ihre wertvolle Arbeit mit unseren Kindern bedanken. Ohne sie wäre das schönste Haus umsonst.

Erstmals im Rahmen des Neujahrsempfanges wurde heuer der Umweltpreis der Gemeinde an die Firma Sigg übergeben. Die Firma Sigg hat mit der Entwicklung ihrer Passivhausfenster und -türen echte Pionierarbeit geleistet. Der Familienbetrieb wird nach ökologischen Gesichtspunkten geführt und ist seit vielen Jahrzehnten ein verlässlicher Arbeitgeber in unserer Region. Gerade in wirtschaftlich sensiblen Zeiten zeigt das Unternehmen damit, dass sich wirtschaftlicher Erfolg und der Umweltgedanke ergänzen können.

Wer handelt, gestaltet die Zukunft. Das ist die Herausforderung. Viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich in unterschiedlicher Form für unsere Gemeinde. Sie übernehmen Verantwortung in Familie, in Vereinen, in Parteien und Verbänden, am Arbeitsplatz und in sportlichen, sozialen, kirchlichen und kulturellen Organisationen.

Dafür danke ich Ihnen und bitte Sie gleichzeitig darum, hier nicht nachzulassen. Es lohnt sich – und es ist gut für Hörbranz.

Ihr Bürgermeister
 Karl Hehle





Neujahrsempfang 2009:

Ehre, wem Ehre gebührt

Mangelndes Interesse am Vereinsleben kennt man in Hörbranz nicht. Denn man zählt immerhin über 60 Vereine, in denen sich die Bevölkerung engagiert. Dass dann noch sportliche Erfolge in Form von Landes- und Staatsmeistertiteln „herausschauen“, nimmt die Marktgemeinde Hörbranz alljährlich beim Neujahrsempfang zum Anlass, die erfolgreichen Sportler zu ehren.

Die Gemeinde ehrte ihre erfolgreichen Sportler

Diese hervorragenden Leistungen wurden beim Neujahrsempfang durch **Bürgermeister Karl Hehle** und den Obmann des Sportausschusses **Dietmar Jeglic** geehrt. Besonders erfolgreich waren 2008 die heimischen Eisstockschützen und die Leichtathleten, die jeweils einige Landesmeistertitel mit nach Hause brachten. Auch die Bahngolfer und die Ringer des AC Hörbranz konnten einige Titel erreichen.

Für ihr jahrzehntelanges Engagement in den Sportvereinen geehrt wurden **Walter Matt, Edgar Knünz** und **Heinz Ullmann**. **Norbert Ratz** war bei den olympischen Spielen in Peking als Schiedsrichter bei den Ringerbewerben dabei, auch für diese Leistung bekam er ein Ehrengeschenk der Marktgemeinde überreicht.

Besonders hervorzuheben ist die Leistung der Mannschaft des UTTC Hörbranz, die mit den Spielern **Stefan Bozic, Matthias Wautsche** und **Stefan Rupflin** erstmals seit langer Zeit den Landesmeistertitel nach Hörbranz holten.



Firma Sigg erhält Umweltpreis

Der Umweltpreis 2008 der Marktgemeinde Hörbranz wurde an die Firma Sigg verliehen. Der Gemeindevorstand hatte den einstimmigen Beschluss gefasst, die Firma Sigg für ihre Entwicklungen im innovativen und nachhaltigen Passivhausfenster- und Türenbau mit dem Umweltpreis in der Höhe von Euro 700 auszuzeichnen. Die Preisverleihung erfolgte im Rahmen des Neujahrsempfanges an **Hubert, Manfred** und **Bernhard Sigg**.

Stellvertretend für die Geschäftsleitung bedankte sich Manfred Sigg für die Ehrung. Den Betrag von Euro 700 wird die Fa. Sigg für karitative Zwecke in Hörbranz spenden.



Missionsbazar - eine aktive Gemeinschaft

„Unauffällig, bescheiden und still“ – so könnte man die Arbeit jener Frauen bezeichnen, die sich seit Jahren in unserer Gemeinde ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen engagieren.

„Das soziale Netz in Hörbranz ist dicht geknüpft, dafür wollen wir uns heuer zu Jahresbeginn einmal öffentlich bedanken.“

sind sich Bürgermeister **Karl Hehle** und Vizebürgermeisterin **Manuela Hack** einig. Ein wichtiger Bestandteil davon ist das Team des Missionsbazars.

Im Rahmen des Neujahrsempfanges wurde das ehrenamtliche Team des Missionsbazars auf die Bühne gebeten. Blumensträuße, Gutscheine in Form von „Leiblach-Talern“ und ein herzlicher Applaus der Festgäste dankten den Geehrten für ihre jahrelange, unermüdliche Arbeit zugunsten der Missionsarbeit von **Sr. Angela** in Bolivien.





I-Tüpfle ganzjährig von 7 bis 13 Uhr

Das I-Tüpfle bietet ganzjährige Betreuung für Kinder im Alter von 1 1/2 – bis 4 Jahren an.

Leiterin Gabi Sinz:

„Für Kinder ist die Betreuung in der Gruppe der erste selbständige Schritt außerhalb der Familie und ein Ablösen von seiner vertrauten Bezugsperson. Jedes Kind erhält bei uns die Zeit, die es braucht, um sich seinem Alter entsprechend entwickeln zu können.“

Die Kleinkindergruppe im I-Tüpfle wird von zwei pädagogisch ausgebildeten Betreuerinnen, **Gabi Sinz** und **Roswitha Hahn**, begleitet.

Die Kinder fühlen sich in der kleinen Gruppe wohl, können sich entfalten und das tun, was ihrem Alter entspricht.

Der Tagesablauf wird auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt. Sie haben Zeit zu spielen, lernen sich in der Gruppe zu integrieren und erfahren auch Regeln und Grenzen.

Das I-Tüpfle ist eine Einrichtung der Kinderfreunde Vorarlberg und wird von der Gemeinde Hörbranz unterstützt.

Bei einem Besuch in den neuen Räumlichkeiten konnten sich die Landesgeschäftsführerin der Kinderfreunde, **Alexandra König** sowie **Bürgermeister Karl Hehle** und **Vizebürgermeisterin Manuela Hack** von der tollen Atmosphäre überzeugen.

Kontakt:
Gabi Sinz Telefon 05573/20033



I-Tüpfle bezog die Räume in der Ziegelbachstrasse 14

Seit Jahresbeginn befindet sich die Kinderbetreuungseinrichtung I-Tüpfle in der **Ziegelbachstraße 14** (oberhalb der Arztpraxis Dr. Bannmüller).

In einer vom Bauhof bestens organisierten Aktion konnte innerhalb kürzester Zeit der Umzug ausgeführt werden.

Bericht: Redaktion

STELLENAUSSCHREIBUNG

Aufgrund einer bevorstehenden Pensionierung suchen wir zum ehestmöglichen Zeitpunkt eine(n)

**GeschäftsführerIn
der Sozialzentrum Josefsheim
Betriebs-GmbH**

Ihre Aufgaben:

- Leitung und Organisation eines Pflegebetriebes mit 56 MitarbeiterInnen
- Buchhaltung bis zur Rohbilanz
- Lohnverrechnung
- Kostenrechnung und Controlling
- Koordinierung der einzelnen Aufgabenbereiche
- Kontakt und Zusammenarbeit mit Behörden
- Unterstützung und Beratung von Bewohnern und Angehörigen in allen Belangen der Finanzierung und Organisation verschiedener Angebote
- Weiterentwicklung marktgerechter Angebote zur Entlastung pflegender Angehöriger
- Anpassung bestehender Angebote an veränderte Anforderungen
- Zusammenarbeit mit den Systempartnern

Wir erwarten:

- fundierte betriebswirtschaftliche Ausbildung (z.B. HAK, Bilanzbuchhalterprüfung, etc.)
- Kenntnisse im pflegerischen-, sozialen- oder Gesundheitsbereich von Vorteil
- Erfahrung in Betriebs- und Personalführung
- Freude an der Arbeit mit Menschen
- hohe soziale Kompetenz

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **20. Februar 2009** an das

Marktgemeindeamt Hörbranz
Lindauer Straße 58
6912 Hörbranz
gemeinde@hoerbranz.at



Im Einsatz für "Ma hilft im Dorf":
Monika Ullmann (Mitte), Manuela Hack und Bürgermeister Karl Hehle

**Schuhe putzen
für einen guten
Zweck**

Für eine freiwillige Spende hatten die Besucher des Weihnachtsmarktes die Möglichkeit, sich von **Monika Ullmann**, der Chefin des Schuhhauses Engelhart, die Schuhe sauber putzen zu lassen.

Die dabei verdienten 120 Euro hat Monika Ullmann für die Aktion „Ma hilft im Dorf“ zur Verfügung gestellt und an die Obfrau des Sozialausschusses, **Manuela Hack** und **Bürgermeister Karl Hehle** übergeben.



**Familienförderung
beantragen**

Die Gemeinde Hörbranz gewährt Ihnen **völlig unkompliziert** eine kleine Abgeltung für die bezahlten Kommunalabgaben.

Anträge können alle Eltern stellen, welche zum Zeitpunkt der Antragstellung für mindestens 3 Kinder Familienbeihilfe erhalten. Die Anträge für 2009 können **bis einschließlich 31. März 2009** gestellt werden.

Die Förderung in Euro beträgt

für 3 Kinder	52,07 jährlich
für 4 Kinder	87,55 jährlich
für 5 Kinder	132,10 jährlich
höchstens	176,61 jährlich

Weitere Informationen und den Antrag dazu finden Sie auf unserer Homepage unter **www.hoerbranz.at** (Home>Gemeinde>Bürgerservice>Förderungen)

**Hörbranz
gewährt Beihilfe
für Studenten**

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 11.12.2008 beschlossen, eine Studienförderung in Höhe von Euro 100 pro Studienjahr zu gewähren.

Gefördert werden alle mit Hauptwohnsitz in Hörbranz gemeldeten Studenten, die an einer Universität, Fachhochschule oder gleichwertigen Bildungseinrichtung mit Hochschulcharakter studieren und das Studium nicht vom Wohnort aus durchführen können.

Dem Antrag ist eine aktuelle Studienzeitbestätigung oder Inskriptionsbestätigung beizulegen.

Die Förderrichtlinien sind auf **www.hoerbranz.at** abrufbar.

**Es ist uns ein
Anliegen, die Qualität der
Bilder im Hörbranz Aktiv
zu verbessern.**

Um Ihre Bilder zu den Berichten optimal drucken zu können, brauchen wir **Bilder in hoher Auflösung**.

Wir bitten Sie sicherzustellen, dass Sie Ihre Digitalkameras auf die **höchstmögliche Bildqualität** eingestellt haben.

Bilder, die Sie mit Ihren Handys geschossen haben oder Bilder aus dem Internet reichen in der Qualität nicht, um in einem Printmedium veröffentlicht zu werden.



Instandhalten und Energiekosten senken

Denken Sie gerade daran, dass Sie die Fassade Ihres Hauses bald neu streichen oder verputzen müssen? Dass die Fenster bald getauscht werden müssen? Dass das Dach einer Renovierung entgegen sieht? Denken Sie dann auch daran, dass Sie diese Instandhaltungsarbeiten dazu nutzen können, ihr Gebäude energetisch zu verbessern? Dass Sie das Dach nicht nur neu eindecken, sondern auch neu dämmen? Dass Sie die Fassade nicht nur neu streichen, sondern mit einem Vollwärmeschutz ausstatten? Und somit einen Teil der Renovierungskosten gleich bei den Heizkosten einsparen?

Dann ist die „Sanierungsförderung neu“ für Sie sehr interessant! Flexibler und höher! Das ist die neue Sanierungsförderung, mit der das Land Vorarlberg einen attrak-

tiven Anreiz schafft, energetische Sanierungsmaßnahmen umzusetzen.

Je nach energetischer und ökologischer Verbesserung des Gebäudes erfolgt die Einreihung in eine der fünf Förderstufen (Stufe 1 ist die Minimalanforderung, Stufe 5 die Top-Sanierung). Ein niedriger Energiebedarf nach der Sanierung bedeutet somit: Hohe Förderstufe, hohe Förderung, hohe Einsparung. Informieren Sie sich jetzt kostenlos unter www.energieinstitut.at oder bei Ihrer **Energieberatungsstelle Leiblachtal** im Gemeindeamt Lochau. Sie hat **jeden Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr** geöffnet. Telefon 05574/42168-15

Ein Tipp vom **e5-Team der Gemeinde Hörbranz** in Zusammenarbeit mit dem e5 Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden und dem Energieinstitut Vorarlberg.

Bericht: e5

Ab sofort: Bequem nach Lindau im Stundentakt

Mit der **Linie 14a** können sie jetzt **stündlich nach Lindau** zum Berlinerplatz, (besser bekannt als Lindau Park) fahren.

Aber nicht nur das. Die Ortsteile Unterhochstag haben mit dieser Linie auch eine stündliche Verbindung von und nach Bregenz und in unser Dorfzentrum. Linienführung und Zeiten entnehmen Sie bitte dem unten abgebildeten Fahrplan.

Besuchen Sie unsere Homepage www.vmobil.at, drucken Sie Ihren persönlichen Fahrplan aus und lassen Sie sich von der Vielfalt der Verbindungen öffentlicher Verkehrsmittel im Leiblachtal überraschen.

14a Bregenz - Lindau Berliner Platz - Hörbranz

	Montag - Freitag			Samstag		
	von	Takt	bis	von	Takt	bis
Bregenz Bahnhof	6:30	30	18:30	6:45	45	18:45
- Inselstraße	6:31	31	18:31	6:46	46	18:46
- Halten Bahnhof	6:34	34	18:34	6:49	49	18:49
- Kaserno	6:35	35	18:35	6:50	50	18:50
Lochau Seepark	6:36	36	18:36	6:51	51	18:51
- Wellenhof	6:37	37	18:37	6:52	52	18:52
- Gemeindeamt	6:38	38	18:38	6:53	53	18:53
- Siedlung	6:39	39	18:39	6:54	54	18:54
- Abergloch	6:40	40	18:40	6:55	55	18:55
- Kuzzieland	6:41	41	18:41	6:56	56	18:56
- Bahnhof	6:42	42	18:42	6:57	57	18:57
- Holzacker	6:43	43	18:43	6:58	58	18:58
Hörbranz Unterhochstag	6:44	44	18:44	6:59	59	18:59
Lindau Grenzsiedlung	6:45	45	18:45	7:00	00	19:00
- Kunert	6:47	47	18:47	7:02	02	19:02
- Metzeler	6:48	48	18:48	7:03	03	19:03
- Bahlsen	6:49	49	18:49	7:04	04	19:04
- Strandbad	6:50	50	18:50	7:05	05	19:05
- Berliner Platz	6:52	52	18:52	7:07	07	19:07
- Butterhügel	6:53	53	18:53	7:08	08	19:08
- Rickenbach	6:55	55	18:55	7:10	10	19:10
- Oberhochstag	6:57	57	18:57	7:12	12	19:12
Hörbranz Lindauerstraße	6:58	58	18:58	7:13	13	19:13
- Unterdorf	6:59	59	18:59	7:14	14	19:14
- Gemeindeamt	7:00	00	19:00	7:15	15	19:15

14a Hörbranz - Lindau Berliner Platz - Bregenz

	Montag - Freitag			Samstag		
	von	Takt	bis	von	Takt	bis
Hörbranz Gemeindeamt	6:53	53	18:53	7:08	08	19:08
- Unterdorf	6:54	54	18:54	7:09	09	19:09
- Lindauerstraße	6:55	55	18:55	7:10	10	19:10
Lindau Oberhochstag	6:56	56	18:56	7:11	11	19:11
- Rickenbach	6:58	58	18:58	7:13	13	19:13
- Butterhügel	7:00	00	19:00	7:15	15	19:15
- Berliner Platz	7:02	02	19:02	7:17	17	19:17
- Strandbad	7:04	04	19:04	7:19	19	19:19
- Bahlsen	7:06	06	19:06	7:20	20	19:20
- Metzeler	7:06	06	19:06	7:21	21	19:21
- Kunert	7:07	07	19:07	7:22	22	19:22
- Grenzsiedlung	7:09	09	19:09	7:24	24	19:24
Hörbranz Unterhochstag	7:10	10	19:10	7:25	25	19:25
Lochau Holzacker	7:12	12	19:12	7:27	27	19:27
- Bahnhof	7:14	14	19:14	7:29	29	19:29
- Kuzzieland	7:15	15	19:15	7:30	30	19:30
- Abergloch	7:16	16	19:16	7:31	31	19:31
- Siedlung	7:17	17	19:17	7:32	32	19:32
- Gemeindeamt	7:18	18	19:18	7:33	33	19:33
- Wellenhof	7:19	19	19:19	7:34	34	19:34
- Seepark	7:20	20	19:20	7:35	35	19:35
Bregenz Kaserno	7:21	21	19:21	7:36	36	19:36
- Halten Bahnhof	7:24	24	19:24	7:39	39	19:39
- Inselstraße	7:26	26	19:26	7:41	41	19:41
- Bahnhof	7:28	28	19:28	7:43	43	19:43

an Sonn- und Feiertagen im Stundentakt von 7.45 bis 18.45 Uhr

An Sonn- und Feiertagen im Stundentakt von 8.08 bis 18.08 Uhr

Aktion Seeufer- und Bachreinigung 2009

In den vergangenen Wintermonaten hat sich in verschiedenen Bächen in unserer Gemeinde wieder allerlei Unrat abgelagert. Ebenso ist es notwendig, unser naturbelassenes Hörbranzseeufer von angeschwemmtem Zivilisationsmüll zu säubern.

Die Marktgemeinde Hörbranz ladet die Hörbranz Vereine und alle umweltbewussten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zur alljährlichen Seeufer- und Bachreinigung ein.

Gegen Mittag gibt es die traditionelle Jause. Aus diesem Grund werden alle Teilnehmer/innen gebeten, ihr Mitwirken bis spätestens Dienstag, 17. März 2009 bei **Leithe Günther**, Telefon 82222-280 im Bauhof bekannt zu geben.

Für die zahlreiche Teilnahme sei schon im voraus allen Akteuren herzlichst gedankt.

Die Ausrüstung (Gabel, Kübel, Rechen, Säcke etc.) sollte, wenn möglich, selbst mitgebracht werden. **Arbeiten Sie aktiv am Erhalt unserer Umwelt mit.**

Treffpunkt:
Samstag, 21. März 2009 um 8.00 Uhr bei der Feuerwehrgarage (bei entsprechendem Wetter).
Ausweichtermin ist
Samstag, 4. April 2009 um 8.00 Uhr.



Albertani-Krippe mit Melina aus der 1c

Weihnachtsfeier der HS

Bei der Weihnachtsfeier der Hauptschule Hörbranz am 23.12.08 in der Turnhalle kam ein ganz besonderes „Krippe“ zum Einsatz:

Es ist ca. ein halbes Jahrhundert alt. Das Jesuskind wurde vom **Bregener Künstler Albertani** geschnitzt. Das „Krippe“ ist heute im Besitz der **Geschwister Gunz** (Am Berg).



Die 1c der Hauptschule auf "Krippe-Schau" bei Lorenz King

Krippe-Schau bei Lorenz King

Seit über 60 Jahren richtet **Lorenz King** jährlich „seine Krippe“ her - aus Dankbarkeit für die glückliche Heimkehr aus der Kriegsgefangenschaft in einer Weihnachtsnacht!



Besinnlicher Advent in der Fischlegruppe

In der **Fischlegruppe** (Kindergarten Dorf – untere Gruppe) erlebten die Kinder die Adventszeit besonders feierlich.

Jeden Tag erzählten wir eine kleine Geschichte, dazupassend stellten wir auf unserem Adventweg (Naturlandschaft mit Legematerial) Krippen- und Erzählfiguren, aber auch viele Tiere (Schafe, Ziegen, Esel, Ochsen,..), auf. So erlebten wir die Adventszeit wirklich mit allen Sinnen!

Ein besonderer **Höhepunkt** war die Nikolausfeier, zu der auch die Mütter eingeladen waren. Nikolauslieder, Gedichte, Nikolausrätsel und ein wunderschöner Lichtertanz untermalten dieses ganz besondere Nikolausfest.

Auch zu einer kleinen Adventfeier kamen die Mütter zu uns in den Kindergarten. Wir sangen miteinander viele schöne, besinnliche und lustige Weihnachtslieder.

Besonders die Weihnachtserzählung von „**Lucia**“, die wir miteinander gestalteten, berührte uns sehr.

Bericht: KG Dorf



Die 2a der Hauptschule zu Gast bei der Lebenshilfe

Bei der Lebenshilfe zu Gast

Die **2a-Klasse der Hauptschule Hörbranz** besuchte die Werkstätte der Lebenshilfe Hörbranz. Eine Schülerin meinte:

„Die freundliche Aufnahme und die gute Atmosphäre haben uns beeindruckt!“



Szenen aus dem Weihnachtstück der 4b, 19. Dezember 2008

Theaterprojekt an den 4. Klassen der Volksschule

Nach dem Beschluss des Schulforums vom 9. Oktober 2008 wird auch im heurigen Schuljahr 08/09 eine **besondere Form des Schulspiels an der VS Hörbranz** umgesetzt.

Marlies Wucher, Religionsoberlehrerin an der Volksschule Hörbranz, erhielt den Amtstitel Schulrat



Feierliche Überreichung durch Landesrat Mag. Siegi Stermer

Jede der vierten Klassen erarbeitet mit den Theaterpädagoginnen **Saskia Vallaster** und **Sabine Hennig** aus Nüziders innerhalb einer Schulwoche ein Theaterstück. Dabei werden alle Kinder aktiv mit einbezogen. Die große Aufführung findet am Ende der Theaterwoche vor allen **295 Kindern** der VS Hörbranz und den Eltern der eifrigen Schauspieler statt.

Den Reigen der heurigen Vorstellungen hat die 4b unter Klassenlehrerin **Christine Dorn** mit einem Weihnachtsstück eröffnet: In sieben Szenen zeigten die Kinder Weihnachtsbräuche aus allen Teilen der Erde. Die schauspielerischen Leistungen und die kunstvoll gestalteten Figuren des Schattentheaters, die die Erzählungen ergänzten, erstaunten und begeisterten Groß und Klein.

Beeindruckend waren wieder die spür- und sichtbaren Erfolge – nicht nur im sprachlichen Bereich – sondern vor allem in der Persönlichkeitsentwicklung einzelner Kinder.

Wir schätzen an diesem Projekt besonders die Möglichkeit zur Selbsterfahrung durch das Eintauchen in andere Rollen und das intensive Gemeinschaftserlebnis als äußerst positiven Einfluss auf die Klassengemeinschaft.

Bericht: Irmela Küng

Marlies Wucher, Religionsoberlehrerin an der Volksschule Hörbranz, erhielt den Amtstitel Schulrat.

Die religiöse Erziehung an der Volksschule Hörbranz ist – dank der ausgezeichneten Arbeit von Marlies Wucher – eine der wichtigen Säulen der Schule, Ihr lebendig und zielgerichtet geführter Unterricht wird von feinsinnigem Humor und großem Engagement über die unterrichtlichen Aufgaben hinaus geprägt: Sie gilt als großes Vorbild in der Elternarbeit. Ihre mit viel Können und Herz vorbereiteten Unterrichtsstunden, Gottesdienste und Kirchenfeste prägen bereits Generationen von Hörbranzern Kindern.

Bericht: Irmela Küng

Kinder- und Jugendchor Hörbranz: Ereignisreicher Dezember



Der Kinderchor Hörbranz blickt auf einen ereignisreichen Dezember zurück! Beginnen durften die Kinder am 8. Dezember 2008 mit einem Wälderbähne-Ausflug. Bei strahlendem Winterwetter ging es vom Bahnhof Bezau bis zum Bahnhof Schwarzenberg, wo der Kinderchor die Gäste und den Nikolaus gleichermaßen mit seinen Liedern erfreute. Vom Verein der Bregenzerwaldbahn-Museumsbahn wurden die Kinder, als kleine Anerkennung, zu einem Kinderpunsch eingeladen. Die Kinder stärkten sich dann mit Würstchen und Brot, bevor das Bähne zurück nach Bezau fuhr. Auf dem Rückweg gab es noch mehr Lieder für den Nikolaus, der im Waggon der Chorkinder zustieg und Nikolaussäckle an die Kinder und so manche „brave“ Begleitpersonen verteilte.

Am 20. Dezember 2008 ergänzte der Kinderchor das Programm des Männerchors Liederkranz Hörbranz bei der Chorweihnacht in der Pfarrkirche Hörbranz.

Am 21. Dezember 2008 stand nachmittags der nächste Auftritt bevor. Beim feierlichen Advent-Benefizkonzert in der Pfarrkirche Lauterach sang der Kinderchor Hörbranz Advents- und Weihnachtslieder, als einer von neun Kinder- und Jugendchören und der Blasmusikjugend Vorarlberg. Festlich abgeschlossen wurde das vorweihnachtliche Singen mit der Krippenfeier am 24. Dezember 2008 in der Pfarrkirche Hörbranz.

Einige der Chormitglieder durften ihr musikalisches Talent auch von einer anderen Seite zeigen. Als kleines Ensemble (Cello und Violine): **Leonie Kapp, Julia Schelling, Sandro Amplatz**, sowie Begleitung (Xylophon): **Sarah Eiselmeier**, umrahmten sie das Programm des Kinderchors. Vier Kinder kamen auch als Gesangssolisten zum Einsatz: Sandro Amplatz, Julia Schelling, Leonie Kapp und Sarah Eiselmeier.

Dem Kinderchor und der Chorleiterin **Claudia Schelling** gebührt ein herzlicher Dank für die schönen Auftritte und den Fleiß bei den Proben. Den Eltern der Chorkinder sei ebenfalls gedankt, für Ihr Engagement und Ihr Mitwirken, sodass der Ausflug und die Auftritte zu gelungenen Ereignissen werden konnten!

Kinder (7 – 14 Jahre), die Freude am Singen haben, heißen wir jederzeit bei unseren Proben willkommen! Wir proben jeden Donnerstag, von 17.00 – 18.00 Uhr, im Pfarrsaal. (Schulferien ausgenommen!)

Chorleiterin: Claudia Schelling, T: 05574 65989
Kontaktperson: Sonja Amplatz, T: 0699 10530715

Bericht: Sonja Amplatz



Chorweihnacht 2008

Für den zahlreichen Besuch und die Spenden bei unserer traditionellen Chorweihnacht in der Pfarrkirche möchten wir uns nochmals recht herzlich bedanken.

Paul Margreitter, Männerchor



Edgar Knünz, Martin Kienreich, Andreas Sutter, Kurt Wegscheider (von links)

Generationswechsel beim Eco-Park FC Hörbranz

Am Montag, den 29.12.2008, fand um 19.00 Uhr im Clubheim des Eco-Park FC Hörbranz im Rahmen einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung die Neuwahl des Obmannes statt. **Martin Kienreich** übernimmt ab sofort die Agenden des bisherigen Obmannes **Edgar Knünz**. Unter den Gratulanten waren unter anderem auch **Bürgermeister Karl Hehle** sowie Sportausschuss-Obmann **Dietmar Jeglic**.

Nach 15 Jahren als Obmann des Eco-Park FC Hörbranz war es für Edgar Knünz an der Zeit, dieses Amt in jüngere Hände zu legen. Mit Martin Kienreich konnte ein sehr guter und kompetenter Nachfolger gefunden werden. Gleichzeitig konnte mit **Andreas Sutter** ein ausgezeichneter „neuer“ Vize-Obmann gefunden werden. Er wird die Position des Langzeitvorstandsmitgliedes **Kurt Wegscheider** übernehmen, welcher weiterhin als Beirat im Vorstand vertreten ist.

Edgar Knünz, der im Rahmen der außerordentlichen Jahreshauptversammlung zum „Ehrenobmann“ des Eco-Park

FC Hörbranz gewählt wurde, gab sich froh und glücklich, die Clubführung zu einem günstigen Zeitpunkt an seinen Nachfolger Martin Kienreich übergeben zu können. Vor allem war es ihm wichtig, in einer so schwierigen Zeit, einen äußerst gesunden und funktionierenden Verein weitergeben zu können. Er bedankte sich weiter bei allen seinen Mitstreitern für die unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden, die auch dazu beigetragen haben, den Eco-Park FC Hörbranz in gutem Schwung zu halten und mit verschiedenen Großveranstaltungen im ganzen Land und auch über unsere Grenzen hinaus bekannt und beliebt zu machen.

Ein spezieller Dank ging an alle Sponsoren des Vereins und an die Marktgemeinde Hörbranz, die mit ihrer Unterstützung den Nachwuchsaufbau überhaupt erst möglich machen.

Ergebnis der Wahlen bei der außerordentlichen Jahreshauptversammlung des Eco-Park FC Hörbranz vom 29.12.2008:

Obmann:	Martin Kienreich
Obmannstellvertreter:	Andreas Sutter
Sportlicher Leiter:	Georg Kienreich
Nachwuchsleiter:	Robert Gass

Bericht: Andreas Sutter, Schriftführer



ECO PARK FC Hörbranz: Das U15 Team belegte den hervorragenden 3. Platz beim internationalen Hallenturnier

Das U15 Team von Trainer **Robert Gass**, hat im Dezember 2008 das Internationale Hallenturnier „**Union Innsbruck-Nachwuchscup 2008**“ in Innsbruck besucht, und dabei den hervorragenden 3. Platz belegt.

Bei den spannenden Gruppenspielen beendete die Mannschaft nach anfänglichen Schwierigkeiten die Gruppenphase als Gruppensieger. Im Viertelfinale traf das Team auf einen Gegner aus Tirol. Schnell lag die SPG Hörbranz mit 2:1 im Rückstand, durch **Simon Schmid** erzielte in der 8. Spielminute 2 Tore zum Endstand von 3:2. Im Halbfinale traf die Mannschaft auf die Auswahlmannschaft „DFB Stützpunkt Freudenstadt“. Die Deutschen gingen mit ihren ersten beiden Torchancen mit 2:0 in Führung. **Julian Steurer** erzielte kurz darauf das Anschlußtor zum 2:1.



Danach konnte die SPG das Spiel etwas offen halten, bis wir den dritten Gegentreffer erhielten. Ab diesen Zeitpunkt konnten wir nicht mehr dagegen halten, und verloren das Spiel mit 6:1.

Im Spiel um Platz 3 sammelte das Team noch einmal alle Kräfte. Lange führten wir mit 1:0 und konnten zahlreiche weitere Torchancen nicht in Tore umsetzen. So erzielte das Team aus Niederösterreich 20 Sekunden vor Schluss den Ausgleich. Eine Verlängerung, bei der nach jeder Minute ein Spieler vom Platz musste, war die Folge. Als dann nur noch 2 gegen 2 auf dem Platz waren, erzielte **Julian Steurer** nach hervorragender Vorarbeit von **Simon Schmid** den viel umjubelten 2:1 Siegtreffer. Der Turniersieger hieß BNZ-Tirol. Sie besiegten die Deutschen mit 5:2.

Ein toller Turniertag war zu Ende. Bei der Heimreise im Zug hatte die Mannschaft Gelegenheit, den 3. Platz zu feiern.

Bericht: FC Hörbranz

UTTC Hörbranz I und UTTC Hörbranz IV sind Herbstmeister



Grund zur Freude: Thomas Valentini

Nach einer spannenden Herbstrunde in der Landesliga konnte die Mannschaft Hörbranz I mit **Stefan Bozic, Matthias Wautsche u. Stefan Rupflin** den Herbstmeister nur durch das bessere Spielverhältnis erringen.

Wie knapp die ganze Sache am Schluss war, kann man an der Tabelle ablesen. Die ersten 5 Mannschaften sind nur durch einen einzigen Punkt getrennt, was bedeutet, dass es im Frühjahr ein hartes Stück Arbeit wird, den Meistertitel 2007/08 erfolgreich zu verteidigen. Wir werden alles daran setzen, den Meistertitel wieder nach Hörbranz zu holen.

Ebenfalls in der Landesliga Hörbranz II mit **Daniela Strauss, Hartwig Treiber u. Andreas Schmitzer**. Sie belegten den 6. Platz, was das obere PlayOff bedeutet. Hier können sie die 1. Mannschaft beim Gewinn des Meistertitels unterstützen, in dem sie dem einen oder andere Gegner Punkte abringen. Hervorzuheben neben der Mannschaftlichen Leistung sind die Einzelspielergebnisse von **Daniela Strauss** (Spielverhältnis 24:1) u. **Stefan Bozic** (19:1).

Hörbranz III belegt in der 2. Klasse den 4. Platz, obwohl sie oft den Ausfall eines oder mehrerer Stammspieler verkraften u. dadurch geschwächt bei den Meisterschaftsspielen antreten musste. Ziel der Mannschaft um **Willi Frühwirth, Günter Absenger, Thomas Valentini u. H.G. Kissenberth** wird sein, den Aufstieg in die 1. Klasse wieder zu schaffen.

Den etwas unerwarteten Herbstmeistertitel konnte auch die Mannschaft IV um **Peter Hagspiel** in der 4. Klasse erringen. Hier die ganz erfreuliche Entwicklung der beiden in dieser Mannschaft eingesetzten Nachwuchsspieler **Fabian Winder u. David Lissy**. Sie konnten in der Herbstrunde ihre positiven Leistungen zeigen was sich auch in der Einzelrangliste widerspiegelt. Die Mannschaft wird durch **Kuno Hutter** komplettiert. Was die Mannschaftliche Leistung unterstreicht, ist, dass sich alle Spieler dieser Mannschaft unter den TOP 10 befinden. Auch diese Mannschaft hat sich zum Ziel gesteckt, den Meistertitel zu erringen u. damit in die nächst höhere Klasse aufzusteigen. Unsere neue V. Mannschaft in der 6. Klasse setzt sich

zusammen aus dem Mannschaftsführer **Dieter Hornstein u. Philipp Winder** die in abwechselnder Besetzung mit den Nachwuchsspielern **Teresa Lissy, Felix & Stella Wolfberger** bei den Meisterschaftsspielen angetreten sind. Trotz der Stärken von Dieter (Ranglistenerster mit einem Spielverhältnis von 17:0) u. Philipp (22:1) musste die junge Mannschaft oft ihr „Lehrgeld“ bezahlen. Trotzdem belegten sie einen Mittelfeldplatz (7. Platz) in der Tabelle.

Vorarlberger Landesmeisterschaft - Hörbranz 5-facher Landesmeister

Das erfolgreiche Sportjahr 2008 ging auch mit großen Erfolgen bei der Vorarlberger Landesmeisterschaft zu Ende.

Herausragend die Leistung von **Daniela Strauss**, die im Damen-Einzel, im Damen-Doppel mit **Sutter Stefanie** u. im Mixed-Doppel mit **Stefan Bozic** den Landesmeistertitel erringen konnte.

Aber auch Leistungsträger **Stefan Bozic** konnte neben dem zuvor erwähnten Mixed-Doppel im Herren-Doppel mit Partner **Matthias Wautsche** den Landesmeister gewinnen u. musste sich nur im Herren-Einzel dem inzwischen 8-fachen Landesmeister Jäger Markus (Kennelbach) geschlagen geben.

Matthias Wautsche wurde Dritter im Bewerb Herren-Einzel. Im Senioren A Bewerb konnte **Hartwig Treiber** den Vizelandesmeister für sich verbuchen u. mit **Peter Hagspiel** im Senioren-Doppel den 3. Platz belegen. **Richard**

Schwärzler holte im Herren-C Bewerb den Landesmeistertitel. Des weiteren gab es noch 5. Plätze durch **Stefanie Sutter** (Damen-Einzel), **Fabian Winder** (Herren-C), **Felix Wolfberger** (Junioren-Doppel mit Kardisch Simon (Altach)), **Stefan Rupflin** mit **Teresa Lissy u. Matthias Wautsche** mit **Stefanie Sutter** (Mixed-Doppel) sowie **Teresa Lissy u. Stella Wolfberger** (Damen-Doppel).

Vereinsmeisterschaften 2008

Am 28. Dezember ermittelte am Vormittag der Nachwuchs die Vereinsmeister. Am Nachmittag kämpften dann in spannenden Partien u. bei sehenswerten Ballwechseln die Erwachsenen um die Titel. Die Nachwuchs-Vereinsmeisterschaft wurde dieses Jahr in den Altersklassen U11, U13, U15 und U18 ausgetragen, wobei jeder gegen jeden spielte.

Bei den Erwachsenen kam der Doppel-KO Raster zum Einsatz, in welchem trotz einer Niederlage der Einzug ins Finale möglich war. Zum ersten Mal konnte Stefan Bozic sich gegen Daniela Strauss durchsetzen u. den Vereinsmeistertitel gewinnen. Im Herren B Bewerb konnte sich nur Peter Hagspiel gegen den starken, nachrückenden Nachwuchs wehren. Den Tag seines (Tischtennis-) Lebens hatte wohl Thomas Valentini an diesem Tag. Er konnte ungeschlagen den Seniorentitel gewinnen.

Im Doppelbewerb wurden per Los die Doppelspieler ermittelt. Dadurch kam es zu interessanten Paarungen. In diesem Bewerb war die „beste Mischung“ Matthias Wautsche u. David Lissy.

Bericht: UTTC Hörbranz

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften 2008

Bewerb A

1. Rang **Stefan Bozic**
2. Rang **Daniela Strauss**
3. Rang **Matthias Wautsche**

Senioren

1. Rang **Thomas Valentini**
2. Rang **Richard Schwärzler**
3. Rang **Willi Frühwirth**

Bewerb B

1. Rang **Peter Hagspiel**
2. Rang **David Lissy**
3. Rang **Fabian Winder**

Doppel

1. Rang **Matthias Wautsche**
David Lissy
2. Rang **Stefan Rupflin**
Peter Hagspiel
3. Rang **Günter Absenger**
Ernst Schwärzler

Jugend U18

1. Rang **Fabian Winder**
2. Rang **David Lissy**
3. Rang **Felix Wolfberger**

Unterstufe U13

1. Rang **Teresa Lissy**
2. Rang **Leon Paul**
3. Rang **Lisa Kemter**

Schüler U15

1. Rang **David Lissy**
2. Rang **Teresa Lissy**
3. Rang **Stella Wolfberger**

Mini U11

1. Rang **Leon Paul**
2. Rang **Laurie Paul**
3. Rang **Chiara Mathis**



AC Hörbranz: Fleißig trainiert, gute Resultate

Auch heuer haben die Nachwuchsringer des AC Hörbranz wieder fleißig trainiert und gute Ergebnisse auf vielen Turnieren errungen.

Den besten aus dem Nachwuchs des AC Hörbranz wollen wir auf diesem Wege noch einmal gratulieren – macht weiter so, Burschen!!

Ergebnisse der Schüler- Vereinsmeisterschaft 2008

Vereinswertung 2008

- 1. Rang **Gevorgizijan Sarkis**
- 2. Rang **Schuh Manuel**
- 3. Rang **Hagen Robert**

Aufsteiger des Jahres 2008

- 1. Rang **Hehle Julius**
- 2. Rang **Schuh Manuel**
- 3. Rang **Gevorgizijan Sarkis**

Leistungstest

- 1. Rang **Gevorgizijan Sarkis**
- 2. Rang **Staudacher Lukas**
- 3. Rang **Schuh Manuel**

Aufsteiger Leistungstest

- 1. Rang **Nöbl Leon**
- 2. Rang **Hammerer Vincent**
- 3. Rang **Hehle Julius**

Bericht: AC Hörbranz

25 Jahre Feuerwehrjugend Hörbranz

Vorankündigung

Vor 25 Jahren wurde unsere Feuerwehrjugend gegründet. Dieses Jubiläum würden wir gerne am **Sonntag, den 24. Mai 2009**, mit ihnen gemeinsam feiern.

Programm:
Festgottesdienst um 9.30 Uhr
im Gerätehaus
anschließend Frührschoppen mit

Tomlex und
Geschicklichkeitswettbewerb

Das detaillierte Programm werden wir im Mai-Aktiv veröffentlichen. Wir freuen uns heute schon auf ihren zahlreichen Besuch.

Die Kameraden
der Ortsfeuerwehr Hörbranz

Vorankündigung

KneippAktiv- Club Hörbranz

Der Kneipp Aktiv Club feiert am **21.März 2009** sein **40-Jahr-Jubiläum**.

Dies ist Anlass für eine gebührende Feier im Leiblachtalsaal mit abendlichem **Gratis-Galabuffet** für alle Kneipp-Mitglieder.

Vorankündigung

leiblachtalermesse
27. und 28. März 2009

Unternehmer- börse Leiblachtal

Die erste **Leiblachtaler Messe** findet wie geplant am

27. und 28. März 2009

im Leiblachtalsaal statt.

Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter

www.leiblachtal.at

und in der März-Ausgabe des Hörbranz Aktiv



ab (ausverkauft), dass dieses Stück einen grandiosen Erfolg einfahren kann.

Es waren nicht nur die großartigen Bühnenbilder, die herrliche Beleuchtung, die Maske, die Frisuren und der erstklassige Besucherservice, sondern eben das Stück selbst, welches noch immer zum komödiantischen Kronschatz mit elementarer Bedeutung zählt. In den herrlichen Kostümen glänzte ein stets gut aufgestelltes Ensemble. Bis in die kleinsten Rollen gut durchdacht und wie die **Kronzei- tung** schrieb :

"...gut nuanciert, den Wiener Schmääh herrlich ins Vorarlbergische übersetzt und treffsicher pointiert. Vom spitzbübischen Lehrbub, den kartenspielenden Kindern, den nobelsten Damen der damaligen Gesellschaft, bis hin zum klassisch vertrottelten Hausknecht zeigte sich der hintertriebene Witz der Hauptakteure. In den Stücken von Nestroy sind die Zeitgenossen eben so, wie sie waren. Aber nie so, wie es sich die Obrigkeit gewünscht hätte."



Erwähnenswert, dass ca. dreitausend Besucher in Hörbranz waren, was uns natürlich sehr stolz macht. Sie kamen aus allen Teilen des Landes, aus den anderen Bundesländern Österreichs, aus Liechtenstein, der Schweiz, Deutschland, Belgien, Frankreich, Holland und Italien, um dem grauen Alltag zu entfliehen und bei gutem Spiel den gerühmten Theaterschübling zu genießen.

Der Direttore

Theater Hörbranz feiert Mega Erfolg

Mit dem Stück „A varruckte Idee oder Einen Jux will er sich machen“ von **J.N. Nestroy** in der Bearbeitung von **Werner Ritschel** zeichnete es sich schon bei der Premiere

Faschingsumzug heuer erstmalig mit über 500 Aktiven

Heuer werden erstmals 18 Gruppen am Hörbranzer Faschingsumzug teilnehmen. Das sind um 8 Gruppen mehr, als im Jahr zuvor. Somit sind ungefähr 500 Personen aktiv am Umzugs-Geschehen beteiligt. Leider sind es nach wie vor sehr wenige aus Hörbranz. **Anmeldungen bei Denise oder Reiner Hitzhaus unter 0676 7018226 oder r.hitzhaus@a1.net**

Achtung: Wahrscheinlich beginnt der Umzug heuer nicht in der Ziegelbachstraße. Die Aufstellung erfolgt vom **Sportheim** (Fussballplatz) in

Richtung Uferstraße und führt dann über die Lindauerstraße zur Dorfmitte. Allerdings muss noch die Stellungnahme der Bezirkshauptmannschaft abgewartet werden.

Die Raubritter



Viktor Pamminer begrüßt die Ehrengäste



Junker Werner mit dem Bregenzer Prinzenpaar



Prinz Andreas und Prinzessin Verena Theresa

Highlight im Fasching: Der mittelalterliche Raubritterball

Kaum war die Silvesterknallerei vorbei, gab es in Hörbranz auch schon den nächsten Kracher. Denn traditionell am 2ten Samstag im neuen Jahr luden die **Hörbranzer Raubritter** zu ihrem Ball. Wie jedes Jahr vergnügte sich das Publikum in eleganter Ballkleidung oder mittelalterlicher Gewandung und genoss neben den erlesenen Weinen (unter anderem mit Verkostung von **Wein und Gut Bischof** in Klaus) die vorzüglichen Speisen und ein Showprogramm vom Feinsten.

Nach dem imposanten Einmarsch der edlen Hörbranzer Raubritter und des **XXXIII. Prinzenpaares, Ihrer Lieblichkeit Prinzessin Verena Theresa und Seiner Herrlichkeit Prinz Tobias** mit deren Gefolge, der Kindergarde und den Leiblachtaler Schalmeien eröffnete der Zeremonienmeister **Junker Werner** (Ritschel) pünktlich um 20.05 Uhr den Abend.

Über die Proklamation des neuen Herrschers im Tale amüsierten sich die Gäste an der Ehrentafel, **Bürgermeister und Altprinz Karl Hehle**, die **Bürgermeister Xaver Sinz** aus Lochau und **Hermann Gmeiner** aus Eichenberg so wie

die restlichen Mitglieder der High Society, die zu Hauf im vollbesetzten Saal anzutreffen waren.

Der nächste Programmpunkt ließ nicht lange auf sich warten. So tanzte sich die **Leiblachtaler Kindergarde** unter der neuen Leitung von **Miryam Hagen** und **Denise Hitzhaus** in die Herzen der bestens gelaunten Ballgäste.

Später durfte der Co-Zeremonienmeister **Ritter Günter** (Hiebeler) die attraktiven Damen der Höchster Garde auf der Bühne ankündigen, die - Nomen est Omen - eine höchst anspruchsvolle Tanzeinlage boten, bevor das Bregenzer Prinzenpaar, **Prinz Andreas der Erste**, OreOre der 53te und **Prinzessin Gabi die Erste**, OreOre die 53te, unter den Klängen ihrer Fanfaren die Aufmerksamkeit des Publikums auf sich zogen.

Ein weiterer Höhepunkt des gelungenen Abends war die Mitternachtsshow. **Alain Chabry**, international bekannter Künstler und Sohn des weltberühmten Musik-Clowns **Toto Chabry**, wusste mit seiner einzigartigen Jonglier-Show das Publikum zu erstaunen und zu begeistern.

Es applaudierten und tanzten zur Musik der **Air Bubbles** unter anderen die Bregenzer Altprinzen **Kurt Micheluzzi**, **Dietmar Kaufmann**, der Landeselferrat **Hans Baschnegger**, Fasnatrat **Karl Grabuschnigg**, **Viktor Pamminer** und Unternehmer **Hehle Richard** (Metallbau), **Hubert Sigg** (Tischlerei) und **Mangold Hubert** (Optik Nasahl).

Bericht: Die Raubritter

Aus der Geschichte
von Willi Rupp

Die Wiener Ferienkinder

Reaktionen zum Bericht (HÖAK 152, Jänner 2009):
In Memoriam Helmut Zilk. Wiener Ferienkinder 1946
in Hörbranz

Dass das „Hörbranz Aktiv“ aus außerhalb der Gemeindegrenzen gerne und aufmerksam gelesen wird, zeigt uns ein Brief aus Wien. **Horst Rupp**, Jahrgang 1940, ein – wie er selbst sagt- „jetzt alter Ziegelbacher Bua“ –, erinnert sich:

„Im letzten ‚Hörbranz-aktiv‘ hieß es, wenn jemand sich noch an Kinder erinnern kann, die aus Erholungsgründen aus Wien nach Hörbranz kamen, möchte man sich melden. Ich habe nun versucht, in meinem Gedächtnis zu kramen und möchte Ihnen Einiges erzählen:

Wir – die **Familie Gebhard und Maria Rupp** mit den Kindern Klaus, Ingrid und Horst – wohnten damals im Haus Ziegelbach Nr.217 (heute Hans Sturn).



Horst Rupp, Erstkommunion 1948; „im Hintergrund das Haus von Walter Boch – visavis Julius Bargehr“

Als echte Ziegelbacher Buben blieb uns natürlich kein Haus in Ziegelbach fremd. Wir kannten alle Bewohner, wir waren ja dort daheim. Plötzlich – eines Tages im Sommer 1949 gab es eine Neuigkeit. Bei der Familie Siebmacher (Ecke

Ziegelbachstraße – Rhombergstraße) tauchten 2 hübsche Mädchen, etwa 8 und 10 Jahre alt, aus Wien auf. Frau Siebmacher sagte uns, die beiden seien auf Erholung hier in Hörbranz. Für uns Buben war dies natürlich eine Sensation – 2 Mädchen aus dem fernen Wien! Sie redeten anders als wir und so ein bisschen von ‚oben herab‘!

Diese Mädchen kamen dann einige Jahre und wir freundeten uns wirklich an und waren immer begeistert, wenn sie sagten, sie kommen im nächsten Jahr wieder.

Aus diesen Begegnungen entstanden fast Freundschaften und wir Buben – insbesondere auch **Lorenz Schwärzler** (Bruder meiner Jahrgängerin Nora) pflegten diese Freundschaften viele Jahre, besuchten diese Mädchen später auch in Wien.

Die Mädchen hießen **Inge und Elfriede („Friedl“) Frenzl**, wohnten in Wien 14, Ecke Hütteldorferstraße /Reinlgasse im 1. Stock eines alten Mietshauses. Der Vater war Taxifahrer und die Mutter arbeitete in einer Fabrik als Teilzeitkraft. Inge absolvierte eine Apothekerlehre und ist mittlerweile 10fache Großmutter. Friedl begann eine Lehre als Verkäuferin bei der damals aufstrebenden, aber noch kleinen Firma Photo-Niedermayer und blieb bis zu Ihrer Pensionierung dort. Sie heiratete Herrn Kladiva und wohnt heute noch in Wien 14, Heinrich-Collinstraße.



„Wienerkinder“ Inge und Elfriede Frenzl mit ihrer Hörbranz-Freundin Elfriede Bargehr (rechts), 1951

Die beiden „Mädchen“ erzählten mir später immer noch begeistert von den schönen Tagen bei Siebmachers in Hörbranz und bedauerten, dass Vorarlberg so weit von Wien weg sei. Bei Siebmachers habe es immer so gutes Essen

gegeben, während in Wien noch viele Häuser in Trümmer lagen und Essen oft ‚auf dem Land‘ organisiert werden musste. Für Inge und Friedl waren die Wochen in Hörbranz immer Sternstunden und auch ihre Eltern waren glücklich, denn sie wussten sie bei Siebmachers gut aufgehoben.

Ja, was haben die Ziegelbacher Buben mit den hübschen Wiener Mädchen ‚getan‘? Hauptsächlich geplaudert und die Mädchen ausgefragt (wir wollten ja so viel wissen über die ferne Stadt) – ich kann mich nur erinnern, dass beide sehr viel mit Puppen gespielt, in Bilderbüchern gelesen haben und sehr oft auch zu Moosbruggers Marianne gegangen sind. Ich glaube, **Hermine Siebmacher** spielte eine große Rolle. Leider wollten oder durften sie nicht mit uns in die Leiblach zum Fall schwimmen gehen. Da gingen wir dann allein hin. Die Ziegelbacher Buben waren damals in wechselnder Reihenfolge: **Franz Reischle, Heinz Kathrein** (wohnte im Haus von Franz und Maria Friedrich), **Johann Kustermann**, dann noch Berkmanns ‚Bubi‘ (ich glaube, er hieß Walter) ab und zu **Franz Hehle** und dann noch mein **Bruder Klaus** und ich.

Um nicht aufzufallen, dass wir gerne die Wiener Mädchen besuchten, gingen wir Buben von unserem Haus (jetzt Sturn) zu den Nachbarn **Josef und Kathri Boch** und schauten dort dem **Karl Michal** zu, der plötzlich mit einer Beton-Rüttelmaschine aufgetauchte und Betonziegel selbst machte. Etwas später baute er dann mit diesen Ziegeln sein Haus. Nachdem wir dort dann genug gesehen hatten, gingen wir dann leise ein Haus weiter und waren dann plötzlich bei Siebmachers (und den Wiener Mädchen).

„So, das waren
meine Erinnerungen an die ‚Wiener Kinder‘
bei Siebmachers in Ziegelbach.“

Wir danken Horst Rupp (– mehr über ihn erfahren Sie im März-Heft des Hörbranz Aktiv –) für seine interessanten Informationen über die „Wienerkinder in Hörbranz“

Wienerkind

„Wienerkind“ Elfriede („Friedl“) Frenzl verheiratete Kladiva erinnert sich in einem aktuellen Brief vom 13. Jänner 2009: „1949 – mit 9 Jahren – kam ich zum ersten Mal nach Vorarl-

berg. Ich sollt zu einer **Familie Hotz** kommen, aber da der Mann lungenkrank war, nahm mich **Familie Siebmacher** zu meiner Schwester noch dazu. Wir verbrachten immer wieder herrliche Sommermonate in Vorarlberg und waren auch mit den Hörbranzern Kindern viel unterwegs. Damals war auch ein sehr lieber Kaplan in der Kirche.



Umzug von Hermine Siebmacher nach Hard anlässlich ihrer Hochzeit mit einem LKW der Firma Karl Deuring

Das Haus der Familie Siebmacher stand an der Dorfstraße (Anmerkung: Ziegelbachstraße) an einer Wegkreuzung (Anmerkung: Rhombergstraße). Visavis wohnte eine Familie Moosbrugger, eine Bauernfamilie mit einem großen Sohn und 2 Mädchen (Zwillinge).

Klar war auch, dass wir die ganze Zeit über nur Vorarlberger Dialekt gesprochen haben. Dadurch haben wir uns kaum von den heimischen Kindern unterschieden. Wir sind heute noch mit Hermine Kalb (geb. Siebmacher) aus Hard in Verbindung. (...)

Mit lieben Grüßen aus Wien
Elfriede Klativa“

Wir danken auch Frau Elfriede Klativa recht herzlich für ihre Erinnerungen!

Wenn auch Sie über Informationen, Geschichten, „Geschichtchen“ und Fotos zur Hörbranzern Vergangenheit verfügen, melden Sie sich ganz einfach bei:

Gemeindearchivar **Willi Rupp**
Blumenweg 1, Hörbranz, Telefon 82760,
E-Mail: w.rupp@aon.at

**Freitag, 6. März
um 19.30 Uhr
im Pfarrsaal Hörbranz**

Weltgebetstag der Frauen

Jeweils am ersten Freitag im März feiern Frauen und Männer in ca. 170 Ländern ökumenisch den christlichen Gottesdienst zum Weltgebetstag. Die Liturgie des Gottesdienstes verfassen jeweils Frauen eines Landes für die Welt. Intensive Vorbereitungen zum Land und zur Situation von Frauen sowie Bibelarbeiten fördern das bessere Verständnis über nationale und konfessionelle Grenzen hinweg. Kreative Gottesdienstgestaltung lässt die Botschaft der Frauen und ihre Lebenssituation lebendig werden.

Frauen bereiten die Gottesdienste für die ganze Gemeinde vor. Sie stärken dadurch ihre Verantwortung vor Ort. Im gemeinsamen Gebet entsteht weltweite Solidarität. Aus der Kollekte werden Frauenprojekte weltweit gefördert.

Die Gottesdienstordnung zum Weltgebetstag 2009 kommt aus Papua-Neuguinea, einem Land im Pazifik, dem zweitgrößten Inselstaat der Welt.

Ihre Bilder im Hörbranz Aktiv

Um unsere Leser noch detaillierter und umfangreicher zu informieren, wäre es wichtig, Gruppenfotos mit den Namen der abgebildeten Personen zu versehen. Bitte senden Sie deshalb Ihre hochauflösenden Bilder zu den Berichten mit den jeweiligen Bildunterschriften.

Mit freundlichen Grüßen: Die Redaktion

Fundamt

Fundmeldungen

Sturzhelm, schwarz/rot/silber, Lack beschädigt	11.12.2008
graues Stirnband	11.12.2008
Kinderfahrrad, BMX, tucker stoff	01.12.2008
silberner Perlen-Ohrring (Einzelstück)	16.12.2008
Klapphandy Samsung, silber	18.12.2008
1 Schlüssel, GEGE	29.12.2008
Jacke, weiß mit grauen Streifen	05.01.2009

Verlustmeldungen

Bargeld	15.12.2008
Handy A1 Mobilkom Austria, schwarz/rot	15.12.2008
Handy Sony Ericsson, A1 Mobilkom Austria, braun	15.12.2008
Handy Sony Ericsson, Orange, silber	07.01.2009



20.02.2009 **GEMEINDEBALL**
Quantum of fun

Wir suchen den „James Bond von Hörbranz“
Bond-Bar . Bondprämierung . Mitternachtsshow . Musik: BlueNights
Kartenvorverkauf: Gemeindeamt Einlass: 19 Uhr

Wir gratulieren



Am 27. Dezember 2008 feierte **Anna Wohlgenannt**, Lindauer Straße 88b, ihren 90. Geburtstag. Bei ausgezeichneter Gesundheit gratulierte der Gemeindevorstand mit einem Ständchen des Musikvereines.



Am 13.1.2009 feierte **Hugo Hilbe**, St.-Martins-Weg 1/1., seinen 90. Geburtstag im Kreise seiner Familie, Freunde und Bekannten. Am gleichen Tag feierte **Fanny Gorbach** ihren 80. Geburtstag.



Dr. Anton und Erika Jenni, Brantmannstraße 9, feierten am 23. Dezember 2008 das sehr seltene Fest der eisernen Hochzeit. Herr und Frau Jenni sind seit 65(!) Jahren glücklich verheiratet! Im Kreise ihrer Familie gratulierte der Bürgermeister und überbrachte die Glückwünsche des Landeshauptmannes.

Hohe Geburtstage:
folgende Bürgerinnen und Bürger werden 80 Jahre und älter

Reich Karl
Brantmannstraße 1
01.02.1922

Doppelhofer Rudolf
Lochauer Straße 93
02.02.1928

Geißler Gerda
Heribrandstraße 14
02.02.1921

Groß Johanna
Heribrandstraße 14
02.02.1922

Hutter Johann
Erlachstraße 22
02.02.1924

Reiner Josef
Lochauer Straße 85/2/13
03.02.1928

Simma Angelika
Richard-Sannwald-Platz 3/19
06.02.1913

Geißler Ernst
Heribrandstraße 14
07.02.1915

Rauch Maria
Heribrandstraße 14
10.02.1924

Müllner Maria
Heribrandstraße 14
17.02.1923

Knaller Mathilde
Kelterweg 8
18.02.1928

Schmotz Franz
Hochstegstraße 27
19.02.1929

Greußing Angela
Europadorf 19
25.02.1928

Lämmle Charlotte
Lochauer Straße 12
27.02.1915

Geburten

Gradisnik Thomas Emanuel
Berger Straße 17/2
17.12.2008

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Sterbefälle

Klotz Margareta Maria
(87 J.)
Ruggburgstraße 2b
13.12.2008

Trahorsch Ida
(86 J.)
Heribrandstraße 14
19.12.2008

Valentinotti Harald
(56 J.)
Straußenweg 30
20.12.2008

Termine & Veranstaltungen

Ärztliche Wochenenddienste

Ärztliche Wochenenddienste

31.01.09	Dr. Anwander
01.02.09	Dr. Trplan
07.02.09	Dr. Michler
08.02.09	Dr. Bannmüller
14.02.09	Dr. Fröis
15.02.09	Dr. Hörburger
21.02.09	Dr. Anwander
22.02.09	Dr. Michler
28.02.09	Dr. Bannmüller
01.03.09	Dr. Michler

Ordinationszeiten

an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen:
10.00-11.00 Uhr und 17.00-18.00 Uhr

Mülltermine

Gelber Sack und Biomüll

06.02.09
20.02.09

Restmüll

13.2.09
27.2.09

Sperrmüll- und Grünmüllabgabe beim Bauhof

02.02.09
09.02.09
16.02.09
23.02.09
02.03.09

Telefon Bauhof:
82222-280

Montag, 2. 2. 09

18.00 Uhr
Empfang für Neuzugezogene
Gemeindeamt

Weiterhin jeden Dienstag

bis Ende März 09, jeweils 20.15 Uhr
Skigymnastik – Funktionsgymnastik
Hauptschul-Turnhalle Hörbranz
!!! Einstieg jederzeit möglich !!!
Leitung: Irmgard Erath,
staatlich geprüfte Fit-Instruktorin

Dienstag, 3. 2. 09

14.00 Uhr
Faschingskaffeekränze für Frauen
Motto: „Wellness“
Gasthaus Seeblick
Anmeldung bei Christl Hercher,
T 82918

Semesterferien 9.2.09 – 13.2.09

9.2. – 12.2.09

FlipFlap Kindersch- und Snowboard-
kurse mit Ganztagsbetreuung
Euro 167,- bzw. Euro 172,--
Info: Ruth Loitz, 83924

Samstag, 14. 2. 09

8.00 bis 11.45 Uhr
Mütterverschnauaufnahme
Ein kinderfreier Vormittag für Kinder
ab 1 ½ Jahren. Jeden 2. Samstag im
Monat im Kindergarten Brantmann,
Kirchweg 36. Wir beaufsichtigen Ihre
Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen
und Vorlesen.



**Mütterverschnauaufnahme:
Samstag, 14. 2. 09**

Samstag, 14. 2. 09

20 Uhr
Ringerball im Leiblachtalsaal

Sonntag, 15. 2. 09

13.30 Uhr
Faschingsumzug in Lochau

Dienstag, 17. 2. 09

15.30 – 16.30 Uhr
Faschingsfest im Eltern-Kind Treff
Pfarrheim, Saal

Mittwoch, 18. 2. 09

14.30 – 16.30 Uhr
Babytreff im Pfarrheim, Martinsraum



**Bürgermeister-Absetzung
Donnerstag, 19. 2. 09**

Donnerstag, 19. 2. 09

16.00 Uhr
Bürgermeister-Absetzung, Dorfplatz

Freitag, 20. 2. 09

20.00 Uhr
Gemeindeball im Leiblachtalsaal

Samstag, 21. 2. 09

13.30 Uhr
Faschingsumzug Hörbranz

Montag, 23. 2. 2009

20 Uhr
Rosenmontagsparty der Schalmeien
Leiblachtalsaal

Dienstag, 24. 2. 2009

14 Uhr
Kinderball im Leiblachtalsaal

**Volkshochschule
Leiblachtal**

Italienisch – „Conversazione“
(10 Abende)

16.02.09
19 Uhr
Lochau Vereinshaus/Tricarico
Euro 85,-

Pilates mit Tiefenentspannung
(10 Abende)

17.02.09
18.30 Uhr
Lochau, Sportzentrum, Mock
Euro 72,-

**Englisch am Vormittag -
Grundstufe 6**

(10 Vormittage)
17.02.09
8.15 bzw. 10 Uhr
Lochau Vereinshaus/Bereuter
Euro 85,-

**Englisch am Vormittag -
Grundstufe 8**

(10 Vormittage)
18.02.09
9 Uhr
Lochau Vereinshaus/Albrecht
Euro 85,-

**Was braucht mein Obstbaum
für eine ertragreiche Ernte?**

(1 Vormittag)
21.02.09
9 Uhr
Baumschule Nemetz, Nemetz/Hauser
Euro 22,-

**Projekt
Zeichnen – Aquarell –Acryl**

(6 Abende + 1 WE)
23.02.09
19 Uhr
ECO-Park, Sargant
Euro 130,-

**Englisch am Vormittag –
Grundstufe 2**

(10 Vormittage)
26.02.09
8.30 Uhr
Lochau Vereinshaus/Keckeis
Euro 85,-

PC-Orientierung für Frauen
(4 Vormittage)

28.02.09
9 Uhr (07./14./28.03.)
Skript Euro 7,-
HS Hörbranz, Molitor
Euro 53,-

**Anmeldung für alle Kurse
erforderlich**

Tel 05574 52 5 24-0
Fax 05574 52 5 24-4
direktion@vhs-bregenz.at
www.vhs-bregenz.at



**Funken
abbrennen in
den Parzellen:**

**Samstag, 28. 2. 09
Sonntag, 1. 3. 09**

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle
jeweils Montag von 16.00-18.00 Uhr

Wohnungen

Vzbgm. Manuela Hack
Montag 2. Februar 2009
von 17.00-18.00 Uhr

Notar Dr. Fussenegger

Donnerstag, 05.02.2009
von 17.30-18.30 Uhr

Rechtsanwalt Dr. Locker

Donnerstag, 12.02.2009
von 17.30-18.30 Uhr

Rechtsanwältin Mag. Eberle

Donnerstag, 26.02.2009
von 17.30-18.30 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 08.00-12.00 Uhr
und 13.30-18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag
08.00-12.00 Uhr
T: 82222-0

Sozialsprengel Leiblachtal

Montag bis Freitag
09.00-12.00 Uhr
T: 85550

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mittwoch und Freitag
18.00-19.00 Uhr,
Sonntag
09.30-11.30 Uhr
T: 82344-20

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at

Bürgermeister Karl wird abgesetzt!

Bürgermeister Karl
wird von Seiner Herrlichkeit Prinz Tobias,
Ihrer Lieblichkeit Prinzessin Verena Theresa mit Gefolge
und den Raubrittern
unter dem Klang der Leiblachtaler Schalmeyen
abgesetzt und verurteilt.

Einladung zur Gratissuppe:

Die gesamte Bevölkerung von Hörbranz ist eingeladen,
gemeinsam mit Bürgermeister Karl die Suppe auszulöffeln,
die er sich selbst eingebrockt hat.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Seine Herrlichkeit Prinz Tobias XXXIII
Ihre Lieblichkeit Prinzessin Verena Theresa XXXIII

Am „Gumpigen Donnerstag“,
den 19. Februar 2009,
16.00 Uhr, am Dorfplatz

Ruggi Ruggi Hooh!
Ruggi Ruggi Hooh!

An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at